

## 24. November 2020 09:30-10:40 (MEZ)

**Microsoft Teams** 

Kostenlose Anmeldung: Registrierung

Der japanische Markt für **Nahrungsmittel** birgt durch das **hohe Qualitätsbewusstsein** japanischer KonsumentInnen sowie das 2019 in Kraft getretene Freihandelsabkommen zwischen der EU und Japan großes Potential für **bayerische Lebensmittelunternehmen.** Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Deutsche

Industrie- und Handelskammer in Japan (AHK Japan) im Auftrag der alp Bayern ein Online-Seminar über Potentiale und Aussichten für bayerische Lebensmittel in Japan. Das Online-Seminar dient dabei als unmittelbare Vorbereitung für die für 2021 geplante Unternehmerreise *Bayerische Lebensmittel für Japan*.

## **Programm**

09:30-09:35	Begrüßung (Claudia Gräber, stv. Leiterin alp Bayern)
09:35-09:45	<b>Die Zusammenarbeit Bayerns mit Japan</b> (Anton Hübl, Leiter des Referates Europapolitik, GAP und Internationale Beziehungen; Dr. Christian Geltinger, Chefrepräsentant, Repräsentanz des Freistaates Bayern in Japan)
09:45–10:10	<b>Der japanische Markt für Lebensmittel – Chancen für Bayerische Exporteure</b> (Dr. Lucas Witoslawski, COO; Benedikt Reifenrath, Consultant, AHK Japan)
10:10-10:25	Vertrieb und Marketing Bayerischer Lebensmittel in Japan aus Sicht eines Importeurs (Yoshi Kanda, Präsident, GreenAgent, Inc.) (Englisch)
10:25-10:30	Vorstellung der virtuellen Unternehmerreise Bayerische Lebensmittel für Japan (mit Online-Matchmaking) (Isa Kanoko Suenaga, Consultant, AHK Japan)
10:30-10:40	Q&A

## **Kontakt**

Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan (AHK Japan)

Sanbancho KS Bldg. 5F, 2-4 Sanbancho, Chiyoda-ku, Tokio 102-0075, Japan **DEinternational** 

Isa Kanoko Suenaga isuenaga@dihkj.or.jp +81-(0)3-5276-8124





